

Herr von Ribbeck auf Ribbeck ...

Dilbilgisi

Şunları bilmeniz gerekir:

Zaman belirleyen yan cümleler

Almanca'da, zaman belirleyen yan cümleler, bir bağlaçla başlatılır. Yan cümlelerde yer alan ve çekime uğramış olan fiil, cümlenin en sonunda yer alır.

1. *als/bevor* bağlaçlarıyla kurulan yan cümlelerin tekrarlanması

als: “Olduğu zaman, yapıldığı zaman” anlamına gelen bu bağlaç, yalnızca geçmiş zamanla ilgili ifadelerde kullanılabilir. Ana cümledeki olayla yan cümledeki olay aynı zamanda geçmişlerdir.

Als Herr von Ribbeck starb, waren die Kinder sehr traurig.

bevor: “Olmazdan önce, yapılmazdan önce” anlamına gelen **bevor** bağlacı ile başlayan yan cümledeki olay, ana cümledeki olaydan sonra olmalıdır.

Bevor Herr von Ribbeck starb, schenkte er den Kindern Birnen.

2. *wenn* ile kurulan yan cümleler

wenn: **wenn** ile kurulan ve zaman belirleyen yan cümlelerde, ana cümledeki olay ile yan cümledeki olay eş zamanlıdır. Bu tür yan cümleler, yalnızca bir biçimde geçmiş zaman bağlantılı kullanılabilir. Eğer bir işin her oluşunda, başka bir iş düzenli olarak cereyan etmişse ... Aksi takdirde **als** bağlacının kullanılması gerekir.

Wenn Herr von Ribbeck einen Jungen sah, schenkte er ihm eine Birne.

Andreas, Brandenburg’lu yazar Theodor Fontane’nin “Bay von Ribbeck” adlı şiirinin konusunu anlatıyor. 19. yüzyılda yaşayan bir toprak ağası, her sonbaharda, köyün çocuklarına bahçesinden armut armağan edermiş.

- Ex: Und die Menschen in Brandenburg? Wie sind die?
Andreas: Du hast ja gehört, daß es in Brandenburg schon immer viele Bauern gab. Und die liebten ihr Land – und die Menschen. Und von einem Menschen gibt es eine berühmte Geschichte.
Ex: Eine Koboldgeschichte?
Andreas: Aber nein, Ex. Es ist die Geschichte von einem Mann – der liebte die armen Kinder besonders. Jedes Jahr, im Herbst, schenkte er ihnen die Birnen von seinem Birnbaum. Wenn er ein Mädchen sah, sagte er:
“Lütt Dirn, kumm man röwer, ick hebb ’ne Birn.” (= Kleines Mädchen, komm mal rüber, ich habe eine Birne.)
Wenn er einen Jungen sah, fragte er: “Junge, wiste ’ne Beer?” (= Junge, willst du eine Birne?) Das machte er Jahr für Jahr. Eines Tages spürte der alte Mann, daß er bald sterben wird. Er dachte an die Kinder: Wer sollte ihnen Birnen schenken, wenn er tot war?
Ex: Wieso? Hatte er denn keine Kinder?
Andreas: Doch, Ex – er hatte einen Sohn, aber der war sehr geizig. Da hatte der Mann eine Idee ...

Adam, mezarına bir armut koydurmuş. Böylece birkaç yıl sonra mezarının üstünde yeni bir armut ağacı büyümüş.

- Andreas: Kurz vor seinem Tod sagte der alte Mann: “Wenn ich sterbe, legt mir eine Birne in mein Grab.” Gesagt, getan. Der alte Mann starb, und die Kinder waren sehr traurig. Niemand schenkte ihnen mehr eine Birne. Plötzlich, nach drei Jahren, sah man einen kleinen Zweig über dem Grab. Und nach vielen, vielen Jahren wuchs ein wunderschöner großer Birnbaum über dem Grab.
Wenn ein Junge vorbeikommt, so flüstert der Birnbaum: “Junge, wiste ’ne Beer?” (= Junge, willst du eine Birne?)
Wenn ein Mädchen vorbeikommt, so flüstert der Baum: “Lütt Dirn, kumm man röwer, ick gew di ’ne Birn.” (= Kleines Mädchen, komm mal rüber, ich gebe dir eine Birne.)
Ex: Ist das wahr?
Andreas: Das ist ein Gedicht, Ex, und eine wahre Geschichte!

Fontane bu şiiri 1889 yılında yazmış. Şiirin tamamı şöyle:

Theodor Fontane:

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im *Havelland*,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
Und kam die goldene Herbsteszeit,
Und die Birnen leuchteten weit und breit,
Da stopfte, wenn's Mittag *vom Turme scholl*,
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,
Und kam in *Pantinen* ein Junge daher,
So rief er: "Junge, *wiste 'ne Beer?*"
Und kam ein Mädél, so rief er: "Lütt *Dirn*,
kumm man röwer, ick hebb 'ne Birn."

So ging es viele Jahre, bis *lobesam*
Der von Ribbeck auf Ribbeck zu sterben kam.
Er fühlte sein Ende. 's war Herbsteszeit,
Wieder lachten die Birnen weit und breit,
Da sagte von Ribbeck: "Ich *scheide* nun *ab*,
Legt mir eine Birne mit ins Grab."
Und drei Tage darauf, aus dem Doppeldachhaus,
Trugen von Ribbeck sie hinaus,
Alle Bauern und *Büdner* mit Feiergesicht,
Sangen "Jesus, meine Zuversicht",
Und die Kinder klagten, das Herze schwer:
"He is dod nu. Wer giwt uns nu 'ne Beer?"

So klagten die Kinder. Das war nicht recht.
Ach, sie kannten den alten Ribbeck schlecht,
Der neue freilich, der *knausert* und spart,
Hält Park und Birnbaum strenge verwahrt,
Aber der alte, vorahnend schon
Und voll Mißtrauen gegen den eigenen Sohn,
Der wußte genau, was damals er tat,
Als um eine Birne ins Grab er bat,
Und im dritten Jahr, aus dem stillen Haus
Ein Birnbaumsprößling sproßt heraus.
Und die Jahre gehen wohl auf und ab,
Längst wölbt sich ein Birnbaum über dem Grab,
Und in der goldenen Herbsteszeit
Leuchtet 's wieder weit und breit.
Und kommt ein Jung' über'n Kirchhof her,
So flüstert 's im Baume: "Wiste 'ne Beer?"

Und kommt ein Mädél, so flüstert 's: "Lütt *Dirn*,
Kumm man röwer, ick gew di 'ne Birn."

So spendet Segen noch immer die Hand
Des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.

Nebir

Çanlar çalarken

*Tabta pabuçlar
Bir armut ister misin?
Kız çocuğu
Gel, sana bir elma vereyim.*

Zamanı erişince

Artık ölüyorum

Tarım işçileri

*O öldü. Artık bize kim
armut verecek?*

cimriymiş

Sana bir armut vereyim.

1 Aşağıdaki kavramların yardımı ile öyküyü yeniden oluşturun.

Herr von Ribbeck

arme Kinder besonders lieben – ihnen Birnen von seinem Birnbaum schenken
zu Mädchen sagen: Birne haben? zu Jungen sagen: Birne wollen?
vor seinem Tod: Birne ins Grab legen

neuer Birnbaum

Birne im Grab
nach drei Jahren: Zweig über dem Grab
nach vielen Jahren: neuer Birnbaum
Birnbaum flüstert

2 “Ölüm” teması çevresinde, gerekli sözcükleri yerleştirin.

1. Der alte Mann spürte, daß er bald _____ wird. 2. Wer sollte den Kindern Birnen schenken, wenn er _____ war? 3. Kurz vor seinem _____ sagte der alte Mann: 4. “Legt mir eine Birne ins _____.” 5. Aber _____ sind nicht immer _____. 6. Sie _____ weiter – in Gedichten, in Liedern, in ...

3 Cümleleri doğru biçimde sıralayın.

1. Brandenburg wie die sind Menschen in ?
2. lieben Land und die ihr Menschen Bauern die
3. Geschichte von Menschen gibt es einem berühmte eine
4. Tages eines alte der spürte Mann – daß sterben wird er
5. Kindern schenken Birnen wer sollte den ?
6. hatte Mann Sohn der einen – aber war geizig der sehr
7. alte starb Mann der – und traurig sehr die waren Kinder
8. nach wuchs über vielen dem Jahren wunderschöner Grab
Birnbaum ein

4 İki ayrı cümleyi birleştirerek; bir ana ve bir de yan cümle oluşturun. Yan cümleye *wenn* bağlacı ile başlayın.

1. Er sah einen Jungen. Er gab ihm eine Birne.

Wenn er einen Jungen sah, gab er ihm eine Birne.

2. Er sah ein Mädchen. Er gab ihm eine Birne.

3. Ein Junge kommt an dem Birnbaum vorbei. Der Birnbaum flüstert: ...

4. Andreas erzählt Ex eine Geschichte. Sie hört gut zu.

5. Andreas macht Reportagen über die östlichen Bundesländer. Er reist dahin.
